

## Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der European Derivatives Group (EDG AG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Kapitalschutz-Zertifikaten sichert der Emittent dem Anleger eine Rückzahlung bei Fälligkeit in Höhe des Nennwertes zu. Darüber hinaus besteht die Chance auf eine attraktive Rendite abhängig von der Entwicklung des Basiswerts. In Phasen stark steigender Märkte lassen sich lediglich unterdurchschnittliche Renditen erzielen, denn der Sicherheitsaspekt steht klar an erster Stelle.

→ In der ersten Juli-Woche konnte der Kapitalschutz-Index so nicht ganz mit dem Aufstieg des Euro Stoxx 50 mithalten. Im weiteren Monatsverlauf machte sich aber das Sicherheitskonzept für den Anleger bezahlt. Während der Euro Stoxx 50 rund fünf Prozent nachgab, verlor der Kapitalschutz-Index nur minimal. Unter dem Strich

steht beim Kapitalschutz-Index zum Monatsende nur ein geringer Verlust in Höhe von 0,71 Prozent. Der Euro Stoxx 50 verlor im gleichen Zeitraum dagegen 3,49 Prozent. Mit einem Kapitalschutz-Index-Produkt erzielte der Anleger somit einen Renditevorsprung von 2,78 Prozent.

→ Mit einer Jahresrendite von +3,13 Prozent konnten sich Kapitalschutz-Zertifikate seit Auflage des Index im Jahre 2006 zudem erheblich besser entwickeln als der Euro Stoxx 50 mit -1,68 Prozent. Und dies bei einer deutlichen Senkung der Volatilität. So betrug die Wertschwankung von Kapitalschutz-Zertifikaten gerade einmal 2,44 Prozent, während sie beim Euro Stoxx 50 24,13 Prozent betrug. Kapitalschutz-Zertifikate schonen also die Nerven der Anleger erheblich.

### → Kapitalschutz-Index

Der Kapitalschutz-Index besteht aus 20 repräsentativen Kapitalschutz-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Kapitalschutz-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

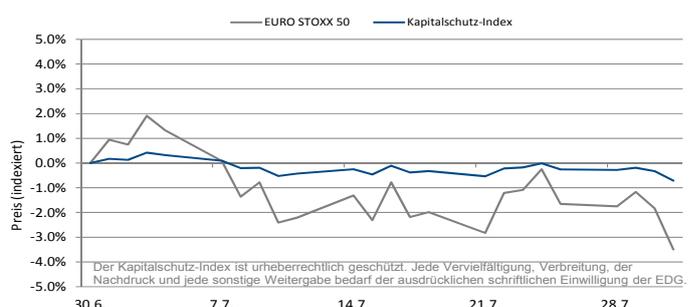
### → Entwicklung des Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	30,32 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-13,56 %
Entwicklung Juli 2014	-0,71 %	Entwicklung Juli 2014	-3,49 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,13 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-1,68 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	2,44 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	24,13 %

### Entwicklung des Kapitalschutz-Index seit 2006



### Entwicklung des Kapitalschutz-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

## Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der European Derivatives Group (EDG AG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Aktienanleihen kommt unabhängig von der Wertentwicklung des Basiswertes ein Zinsbetrag zur Auszahlung. Art und Höhe der Rückzahlung bei Fälligkeit hängen davon ab, ob der Basiswert am Bewertungstag auf, über oder unter dem Basispreis liegt. Erreicht der Basiswert mindestens den Basispreis, erhält der Anleger den Nennwert zurück. Bei einem unter dem Basispreis liegenden Basiswert erhält der Anleger je nach Ausstattung entweder den Wert des Basiswertes oder diesen direkt geliefert.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtsmärkten garantiert der Zinsertrag bei Aktienanleihen eine stetige Ertragsquelle, in stark steigenden Märkten dagegen bewirkt die Partizipations-

begrenzung eine Underperformance. In der ersten Juli-Woche konnte der Aktienanleihen-Index daher nicht ganz mit dem Euro Stoxx 50 mithalten. Im weiteren Monatsverlauf hingegen zeigte der Aktienanleihen-Index seine Stärke. Während der Euro Stoxx 50 im Juli 3,49 Prozent einbüßte, verlor der Aktienanleihen-Index nur 0,54 Prozent. Der Kupon stieg von 5,90 auf 6,11 Prozent, der Basispreis blieb fast unverändert. Die Restlaufzeit sank von 546 auf 526 Tage.

→ Seit Auflage im Jahr 2009 erzielte der Aktienanleihen-Index eine jährliche Rendite von +5,55 Prozent (Euro Stoxx 50: +3,75 Prozent). Die Wertschwankung ist beim Aktienanleihen-Index mit 11,78 Prozent deutlich geringer (Euro Stoxx 50: 23,16 Prozent).

### → Aktienanleihen-Index

Der Aktienanleihen-Index besteht aus 20 repräsentativen Aktienanleihen und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Aktienanleihen ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Aktienanleihen-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Der Aktienanleihen-Index enthält neben der klassischen Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect-Aktienleihe. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

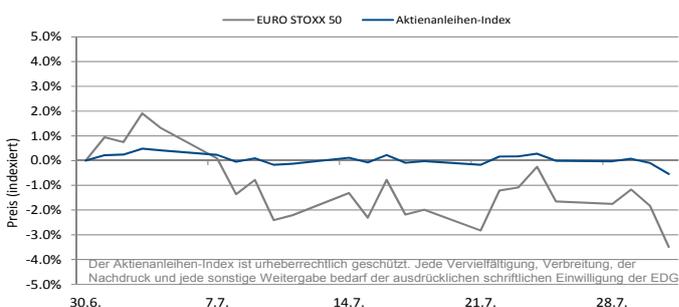
### → Entwicklung des Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Aktienanleihen-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	35,13 %	Entwicklung seit 2.1.2009	22,83 %
Entwicklung Juli 2014	-0,54 %	Entwicklung Juli 2014	-3,49 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2009)	5,55 %	Rendite p.a. seit 2.1.2009	3,75 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	11,69 %	Volatilität des Index seit 2.1.2009	23,07 %

### Entwicklung des Aktienanleihen-Index seit 2009



### Entwicklung des Aktienanleihen-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

## Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der European Derivatives Group (EDG AG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate gewähren einen Abschlag (Discount) auf den aktuellen Kurs des Basiswertes. Durch diesen „Rabatt“ werden mögliche Kursverluste des Basiswertes abgedeckt. Im Gegenzug ist die Teilhabe an einem Kursanstieg durch den sogenannten Cap begrenzt.

→ In der ersten Juli-Woche profitierte dadurch der Discount-Index nur geringfügig vom Aufwärtstrend des Euro Stoxx 50. Im weiteren Monatsverlauf machte sich jedoch für den Anleger erheblich die Abfederung durch den gewährten „Rabatt“ bezahlt. Während der Euro Stoxx 50 bis Monatsschluss herbe Verluste in Höhe von 3,49 Prozent erlitt, verlor der Discount-Index mit einer Wertentwicklung von -0,43 Prozent nur geringfügig. Damit er-

zielte der Discount-Index im Monatsverlauf gegenüber dem Basiswert Euro Stoxx 50 eine deutliche Überrendite von 3,06 Prozent.

→ Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Discount-Index eine jährliche Rendite von +3,73 Prozent. Im gleichen Zeitraum verbuchte der Euro Stoxx 50 einen jährlichen Verlust von 1,68 Prozent. Während der Discount-Index in den ersten Jahren seit Auflage nicht mit der Rendite des Euro Stoxx 50 mithalten konnte, spielte der Discount-Index seit Mitte des Finanzkrisenjahres 2008 deutlich seine Stärken aus. Und dies bei reduzierter Wertschwankung von nur 11,91 Prozent (Euro Stoxx 50: 24,13 Prozent).

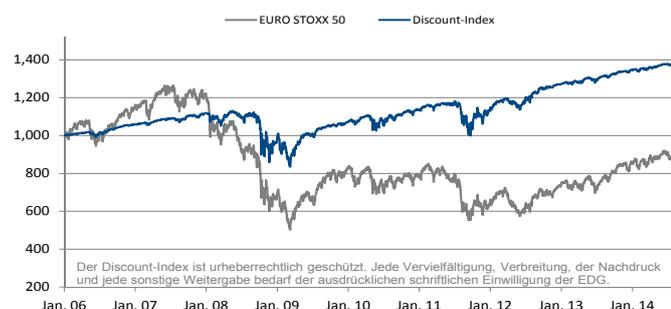
### → Discount-Index

Der Discount-Index besteht aus 20 repräsentativen Discount-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Discount-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Discount-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

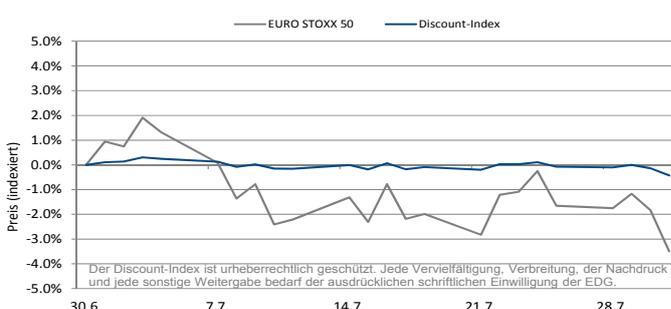
### → Entwicklung des Discount-Index

Kennzahlen Discount-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	36,94 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-13,56 %
Entwicklung Juli 2014	-0,43 %	Entwicklung Juli 2014	-3,49 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,73 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-1,68 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	11,91 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	24,13 %

### Entwicklung des Discount-Index seit 2006



### Entwicklung des Discount-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

## Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der European Derivatives Group (EDG AG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bonus-Zertifikate zahlen bei Fälligkeit einen Bonusbetrag, sofern der Basiswert die festgesetzte Barriere im entsprechenden Beobachtungszeitraum nicht erreicht oder durchbrochen hat. Trotzdem bleibt die Möglichkeit erhalten, an Aufwärtsbewegungen des Basiswertes unbegrenzt teilzuhaben. Wird die Barriere verletzt, drohen jedoch Verluste.

→ Bonus-Zertifikate spielen ihre Stärken vor allem in Seitwärts- bzw. moderat steigenden bzw. fallenden Kursen aus. Steigt dagegen der Basiswert sehr stark an, können sie in der Regel nicht ganz mit der Wertentwicklung des Basiswertes mithalten. Das war so auch in der ersten Juli-Woche. Im weiteren Monatsverlauf spielten die Bonus-Zertifikate jedoch ihre

Stärke einer besseren Abfederung von Verlusten aus. Während der Euro Stoxx 50 Ende Juli mit 3,49 Prozent im Minus lag, verlor der Bonus-Index im gleichen Zeitraum nur 2,40 Prozent. Die Sicherheitsschwelle (Barriere) sank im Monatsverlauf leicht von 1.831,77 auf 1.812,84 Punkte. Der zu erwartende Bonusbetrag (Bonuslevel) stieg hingegen von 3.589 auf 3.606,21 Punkte. Die Laufzeit verringerte sich leicht von 734 auf 707 Tage.

→ Seit Auflage im Jahr 2006 erzielte der Bonus-Index ein jährliches Plus von 1,62 Prozent. Der Euro Stoxx 50 fuhr im gleichen Zeitraum einen Verlust von 1,68 Prozent p.a. ein. Die Wertschwankung ist jedoch mit 24,57 Prozent etwas höher als beim Euro Stoxx 50 (24,13 Prozent).

### → Bonus-Index

Der Bonus-Index besteht aus 20 repräsentativen Bonus-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Discount-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Bonus-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

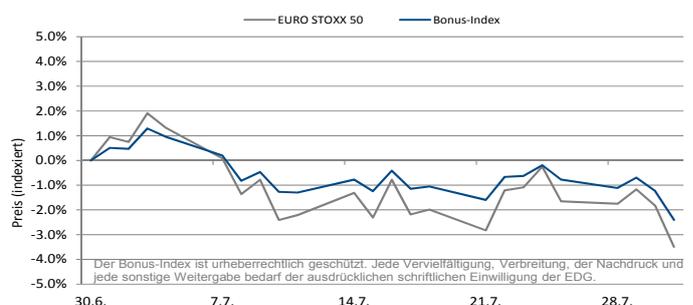
### → Entwicklung des Bonus-Index

Kennzahlen Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	14,77 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-13,56 %
Entwicklung Juli 2014	-2,40 %	Entwicklung Juli 2014	-3,49 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	1,62 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-1,68 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	24,57 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	24,13 %

### Entwicklung des Bonus-Index seit 2006



### Entwicklung des Bonus-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG